KLEINES HELFERNETZ
Berlin-Brandenburg · Team Köpenick
Notfallkontakt: 030 81451625

WISSEN FÜR DIE SUCHE

Katze entlaufen? So suchst du richtig.

Besonders in der Nacht: Ruhe, Geduld und genaues Hinsehen.

Direkt am Entlaufort beginnen

Wohnungskatzen verstecken sich häufig ganz in der Nähe und bleiben aus Angst still - auch wenn vertraute Menschen direkt vor ihnen stehen. Kontrolliere Verstecke gründlich. Verlasse dich nicht allein darauf, dass die Katze auf Rufen reagiert.

Ruhige Zeiten nutzen

Suche zum Beispiel zwischen 22 und 2 Uhr oder vor Sonnenaufgang. Gehe langsam, rufe leise, bleibe stehen und lausche. Nimm Rücksicht auf die Nachtruhe.

- [ ] Taschenlampe und Warnweste oder sichtbare Kennzeichnung als Katzensuchteam mitnehmen.
- [ ] Unter Autos, in Hecken, Kellerschächten, Garagen, Schuppen und Gartenhäusern nachsehen.
- [ ] Nachbarn bitten, Verstecke zu kontrollieren. Fremde Grundstücke nur mit Erlaubnis betreten.
- [ ] Wenige geschützte Futterstellen beobachten. Eine Wildkamera zeigt, welches Tier dort frisst.
- [ ] Jede Sichtung mit Ort, Uhrzeit, Merkmalen und Laufrichtung notieren.

Gesichtet? Nicht hinterherlaufen.

Nicht verfolgen, einkreisen oder durch hektische Suchaktionen verscheuchen. Standort notieren und die Sicherung gezielt mit dem Helferteam vorbereiten.

Für weitere Runden kann eine ruhige Suche von außen zum Haus sinnvoll sein. Das ist eine mögliche Taktik, keine allgemeingültige Regel.